

CHARAKTERISIERUNG DER VERSUCHSSTANDORTE**VERSUCHSSTATIONEN DER AGES**

FUCHSENBIGL, Bez. Gänserndorf, NÖ., kontinentales Klima, pannonischer Einfluss;
147 m / 525 mm / 9,5 °C¹⁾.

Tschernosem aus lehmig schluffig bis schluffig lehmigen Schwemmmaterialien, die in 30 bis 100 cm Tiefe auf Schotter aufliegen; lokal in alten Flussrinnen tiefgründige Feuchtschwarzerde; je nach Mächtigkeit der Feinbodendecke trocken, zur Trockenheit neigend, gut durchfeuchtet bis mäßig feucht (in der Rinne); durchgehend hoher Kalkgehalt, neutral bis schwach alkalisch; mittlerer Humusgehalt.

GROSSNONDORF, Bez. Hollabrunn, NÖ., kontinentales Klima, pannonischer Einfluss;
256 m / 511 mm / 9,0 °C.

Tschernosem auf Löss, lehmiger Schluff bis schluffiger Lehm, Humustiefe stark reliefbedingt (40 bis 90 cm), in Mulden Feuchtschwarzerde, je nach Relief mäßig trocken bis trocken, in Mulden gut bis mäßig feucht, mittlerer Kalkgehalt, neutrale Reaktion; mittlerer Humusgehalt.

GRABENEKG, Bez. Melk, NÖ., baltisches Klimagebiet; 260 m / 667 mm / 8,7 °C.

Pseudogley aus schluffreichen Deckschichten, am auslaufenden Flachhang Gley, schwach wechselfeucht bis wechselfeucht (durch Stauhohizont im Unterboden), kalkfrei, neutral bis schwach sauer; Ackerkrume meist humos, darunter schwach humos.

FREISTADT, Bez. Freistadt, OÖ., baltisches Klimagebiet; 563 m / 701 mm / 6,9 °C.

Felsbraunerde, lehmiger bis stark lehmiger Sand, aus silikatischem Gestein (Granit), reliefabhängige Mächtigkeit; pseudovergleyte Felsbraunerde in seitlich abfallenden seichten Hangmulden; westlich lokaler Relikt-pseudogley; seichtgründige Kuppenlage trocken, mittelgründige Flächen mäßig trocken, tiefgründige Stellen gut wasserversorgt, Areal der pseudovergleyten Felsbraunerde wechselfeucht; kalkfrei, schwach sauer bis sauer; humos bis schwach humos.

SCHÖNFELD, Bez. Zwettl, NÖ., baltisches Klimagebiet; 585 m / 644 mm / 7,0 °C.

Relikt-pseudogley (tertiäre Kristallinverwitterung), sandiger Lehm bis schluffiger Lehm, vorwiegend aus Gneis und Granulit; wechselfeucht durch Staukörper in ca. 40 bis 60 cm (Eluvialhorizont); kalkfrei, schwach sauer bis sauer; humos bis schwach humos.

GLEISDORF, Bez. Weiz, Steiermark; 380 m / 803 mm / 8,4 °C.

INNENSCHLAG: Typischer Pseudogley, lehmiger Schluff bis schluffiger Lehm, aus Decklehmen auf quartärer Terrasse; durch leichte Dichtlagerung im Unterboden wechselnd feucht; kalkarm bis kalkfrei, neutral bis schwach sauer.

AUSSENSCHLAG: Gley, schluffiger Lehm bis Lehm aus feinem Schwemmmaterial; im etwas höher liegenden Areal vergleyte Lockersedimentbraunerde, lehmiger Schluff aus feinem Schwemmmaterial als Schwemmfächer; beide mäßig feucht (Überschwemmungsgefahr); kalkfrei bis kalkarm, neutral bis schwach sauer.

HÖRZENDORF, Bez. St. Veit an der Glan, Kärnten; 490 m / 792 mm / 8,1 °C.

Lockersedimentbraunerde, lehmiger Sand aus feinen kalkfreien spätglazialen Sedimenten über verschieden hoch liegendem Schotter; je nach Mächtigkeit der Feinsedimentdecke trocken, mäßig trocken bis gut wasserversorgt; kalkfrei bis kalkarm, schwach sauer; humos.

¹⁾ Die Werte bedeuten in ihrer Reihenfolge:

- a) die Seehöhe des Ortes in Metern über der Adria,
- b) die durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge in mm und
- c) die durchschnittliche Jahresmitteltemperatur in Grad C.

Teilweise wurden die Werte von b) und c) aus langjährigen Messreihen der den betreffenden Orten nächstliegenden Stationen des Hydrographischen Dienstes und der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik errechnet.

SORTENPRÜFSTELLEN DER AGES

BURGENLAND

ANDAU, Bez. Neusiedl am See, 116 m / 565 mm / 11,1 °C
Feuchtschwarzerde, tiefgründig, mittel bis schwer,

ALBRECHTSFELD bei Andau, Bez. Neusiedl am See; 117 m / 574 mm / 10,1 °C.
Tschernosem, Paratschernosem und Feuchtschwarzerde, leicht bis mittelschwer.

DEUTSCH JAHRNDORF, Bez. Neusiedl am See; 140 m / 562 mm / 9,9 °C.
Tschernosem (in der Nähe der Leitha Feuchtschwarzerde) mit wechselnder Gründigkeit und Bodenschwere.

ELTENDORF, Bez. Jennersdorf; 240 m / 729 mm / 9,0 °C.
Lockersedimentbraunerde, kalkfreie pseudovergleyte Lockersedimentbraunerde und typischer Pseudogley, je nach Lage auf dem Schwemmfächer des Limbaches.

FRAUENKIRCHEN, Bez. Neusiedl am See; 124 m / 574 mm / 10,1 °C.
Tschernosem auf Niederterrasse, leicht bis mittelschwer.

JENNERSDORF, Bez. Jennersdorf; 240 m / 729 mm / 9,0 °C.
Gley, kalkfreie Lockersedimentbraunerde, entlang des Raabflusses brauner Auboden, tiefgründig.

OBERWART, Bez. Oberwart; 280 m / 738 mm / 8,7 °C.
Brauner Auboden, Lockersedimentbraunerde, tiefgründig.

SCHATTENDORF, Bez. Mattersburg; 256 m / 625 mm / 9,9 °C.
Tschernosem und Feuchtschwarzerde.

ST. ANDRÄ am Zicksee, Bez. Neusiedl am See; 117 m / 574 mm / 10,1 °C.
Tschernosem und Feuchtschwarzerde, leicht bis mittelschwer.

WALLERN im Burgenland, Bez. Neusiedl am See; 117 m / 574 mm / 10,1 °C.
Feuchtschwarzerde, Anmoor, tiefgründig, mäßig bis stark kalkhaltig, mäßige Speicherkraft.

NIEDERÖSTERREICH

ASPARN, Bez. Tulln; 181 m / 597 mm / 9,5 °C.
Tschernosem, tiefgründig, stark kalkhaltig.

DIENDORF bei St. Pölten, Bez. St. Pölten; 285 m / 628 mm / 9,3 °C.
Entkalkter Brauner Tschernosem aus Löss.

EBERGASSING, Bez. Baden; 204 m / 533 mm / 9,8 °C.
Tschernosem, stark kalkhaltig, alkalisch, mittelgründig, leichter bis mittelschwerer Boden auf Schotterunterlage.

EICHHORN, pol. Bez. Gänserndorf; 206 m / 520 mm / 9,8 °C.
Tschernosem und Kulturrohboden, tiefgründig, mittelschwer bis schwer.

GERHAUS, Bez. Bruck an der Leitha; 148 m / 550 mm / 9,7 °C.
Tschernosem, Feuchtschwarzerde, tiefgründig, mittelschwer bis schwer.

GROSS-ENZERSDORF, Bez. Gänserndorf; 156 m / 520 mm / 9,8 °C.
Tschernosem aus kalkhaltigen Feinsedimenten des Tertiärs mit unterschiedlicher Mächtigkeit der Feinbodendecke.

- GROSSKRUT – GINZERSDORF**, Bez. Mistelbach, 179 m / 570 mm / 9,7 °C.
Tschernosem, mäßig trockene Schwarzerde, tiefgründig, mittelhumos.
- HOHENAU** an der March, Bez. Gänserndorf; 160 m / 520 mm / 9,8 °C.
Tschernosem aus Löss, kalkhaltig, vereinzelt kalkarm, tiefgründig, mittelschwer.
- KILB** bei Mank, Bez. Melk; 300 m / 627 mm / 9,1 °C.
Pseudogley bis Gley, tiefgründig, mittelschwer.
- LANGENROHR**, Bez. Tulln; 182 m / 597mm / 9,5 °C.
Tschernosem.
- LIMBACH**, Bez. Zwettl; 564 m / 679 mm / 6,9 °C.
Relikt pseudogley, mittelschwer.
- MELK**, Bez. Melk; 260 m / 594 mm / 9,0 °C.
Tag- und hangwasservernässter mittelschwerer Pseudogley.
- MISTELBACH (LFS)**, Bez. Mistelbach; 250 m / 570 mm / 9,2 °C.
Tschernosem, mittel- bis tiefgründig, mittelschwer bis schwer, mittlerer Kalkgehalt.
- OBERSIEBENBRUNN**, Bez. Gänserndorf; 151 m / 520 mm / 9,4 °C.
Tschernosem aus kalkhaltigen Feinsedimenten über Schotter, mittelgründig, leicht bis mittelschwer, mittlerer Kalkgehalt.
- PERSENBEUG**, Bez. Melk; 222 m / 745 mm / 9,1 °C.
Grauer Auboden, tiefgründig.
- PÖCHLARN**, Bez. Melk; 216 m / 670mm / 9,1 °C.
Felsbraunerde.
- POTTENDORF**, Bez. Baden; 218 m / 580 mm / 9,9 °C.
Tschernosem, Auboden, seicht- bis tiefgründig, leicht bis mittelschwer.
- PRELENKIRCHEN**, Bez. Bruck an der Leitha; 178 m / 550 mm / 9,3 °C.
kalkfreie bis leicht kalkhaltige Tschernoseme über Terrassenschotter, mittel- bis seichtgründig, leicht bis mittelschwer.
- PRINZERSDORF**, Bez. St. Pölten; 260 m / 627 mm / 9,1 °C.
Braunerde, zum Teil vergleyt, tiefgründig, mittelschwer.
- PULTENDORF**, Bez. St. Pölten; 260 m / 627 mm / 9,1 °C.
Braunerde, zum Teil vergleyt, tiefgründig, mittelschwer bis schwer.
- PYHRA**, Bez. St. Pölten; 325 m / 814 mm / 8,9 °C.
Pseudogley, kalkfrei, mittelschwer bis schwer.
- SCHRANAWAND**, Bez. Baden; 195 m / 570 mm / 9,9 °C.
Tschernosem auf Niederterrasse, milder Lehm.
- SIGMUNDSHERBERG**, Bez. Horn; 425 m / 497 mm / 7,6 °C.
Tiefgründige, schwach saure Lockersediment- und Parabraunerden, mittelschwer.
- STAASDORF**, Bez. Tulln; 182 m / 597 mm / 9,5 °C.
Tschernosem und Feuchtschwarzerde, mittel- bis tiefgründig, mittelschwer bis schwer.
- TRÜBENSEE**, Bez. Tulln; 175 m / 597 mm / 9,5 °C.
Feuchtschwarzerde, Tschernosem, tiefgründig, mäßig bis stark kalkhaltig, geringe Speicherkraft.
- TULLN**, Bez. Tulln; 180 m / 597 mm / 9,5 °C.
Tschernosem auf Niederterrasse, stark kalkhaltig, alkalisch, tiefgründig, mittelschwer.

ULRICHSCHLAG, Bez. Waidhofen an der Thaya; 518 m / 630 mm / 7,0 °C.
Kalkfreie Felsbraunerde, mittelschwer.

UNTERSTINKENBRUNN, Bez. Mistelbach; 207 m / 492 mm / 9,4 °C.
Tschernosem auf Hochterrasse, milder Lehm.

UNTERWALTERSDORF bei Ebreichsdorf, Bez. Baden; 204 m / 570 mm / 9,9 °C.
Tschernosem, Feuchtschwarzerde, seicht- bis mittelgründig über Schotter, leicht bis mittelschwer.

WARTH, Bez. Neunkirchen; 385 m / 750 mm / 8,2 °C.
Brauner Auboden, Rohauboden.

WEIKENDORF, Bez. Gänserndorf; 145 m / 520 mm / 9,4 °C.
Tschernosem, Paratschernosem und Feuchtschwarzerde, mittelschwer.

WULLERSDORF, Bez. Hollabrunn; 250 m / 505 mm / 8,9 °C.
Tschernosem auf Hochterrasse, milder Lehm.

WULTENDORF, Bez. St. Pölten; 290 m / 627 mm / 9,1 °C.
Mittelschwerer Lehm.

ZEILLERN, Bez. Amstetten; 314 m / 862 mm / 8,7 °C.
Tiefgründige pseudovergleyte Parabraunerde aus Deckenlehm.

ZWETTL, Bez. Zwettl; 540 m / 667 mm / 6,6 °C.
Lockersedimentbraunerde, aus grobem und feinem Lockermaterial (Gneis und ähnliches Material), mäßig durchlässig, leicht bis mittelschwer (lehmiger Sand bis sandiger Lehm), geringer Kalkgehalt.

OBERÖSTERREICH

BAD WIMSBACH – NEYDHARTING, Bez. Wels; 387 m / 944 mm / 8,4 °C.
Pseudovergleyte Lockersedimentbraunerde.

BREITBRUNN, Bez. Linz-Land; 304 m / 754 mm / 8,8 °C.
Braunerde, vergleyt oder pseudovergleyt, tiefgründig, mittelschwer.

EFERDING, Bez. Eferding; 282 m / 754 mm / 8,8 °C.
Grauer Auboden, tiefgründig.

JETZING, Bez. Linz-Land; 286 m / 793 mm / 9,1 °C.
Braunerde, lehmiger Schluff, mittelschwer.

NAARN im Machland, Bez. Perg; 243 m / 789 mm / 9,2 °C.
Vergleyter Brauner Auboden aus jungem, feinem Schwemmmaterial, mittelschwer.

REICHERSBERG, Bez. Ried im Innkreis; 350 m / 840 mm / 7,9 °C.
Tiefgründige, mittelschwere sandige Lehmböden. Wenig wasserdurchlässiger Untergrund führt zu gelegentlichen Oberflächenvernässungen, pH-Wert 5,3-6,8, Humusgehalt 1,5-2,8 %.

RITZLHOF, Bez. Linz-Land; 280 m / 754 mm / 8,8 °C.
Lockersedimentbraunerde, lehmiger Schluff, tiefgründig, mittelschwer.

SCHWERTBERG, Bez. Perg; 250 m / 789 mm / 9,2 °C.
Lockersedimentbraunerde, tiefgründig.

ST. MARIEN bei Ansfelden, Bez. Linz-Land; 338 m / 754 mm / 8,8 °C.
Lockersedimentbraunerde, Pseudogley, kalkarm bis kalkfrei, mittelschwer.

WARTBERG an der Krems, Bez. Kirchdorf; 435 m / 1056 mm / 8,8 °C.
Lockersedimentbraunerde, pseudovergleyt, tiefgründig, mittelschwer, lehmiger Schluff.

STEIERMARK

- FELDBACH**, Bez. Feldbach; 295 m / 830 mm / 9,1 °C.
Gley und Pseudogley, tiefgründig, kalkfrei.
- FLUTTENDORF** bei Gosdorf, Bez. Radkersburg; 228 m / 841 mm / 9,3 °C.
Braunerde und Auboden, tiefgründig, mittelschwer.
- GROSS ST. FLORIAN**, Bez. Deutschlandsberg; 295 m / 880 mm / 8,7 °C.
Entwässerter, kalkfreier Gley aus feinem Schwemmmaterial, tiefgründig.
- HATZENDORF**, Bez. Feldbach; 290 m / 815 mm / 9,1 °C.
Pseudogley, tiefgründig, mittelschwer.
- KALSDORF** bei Ilz, Bez. Fürstenfeld; 290 m / 817 mm / 8,8 °C.
Auboden, kalkfrei, tiefgründig, leicht bis mittelschwer und Gley, kalkfrei, mittelschwer bis schwer.
- LANNACH**, Bez. Deutschlandsberg; 330 m / 920 mm / 8,7 °C.
Brauner Auboden, tiefgründig.
- LEBRING**, Bez. Leibnitz; 286 m / 908 mm / 8,8 °C.
Tiefgründige, kalkfreie Lockersedimentbraunerde mit mittlerem Humusgehalt, mittelschwer.
- ST. GEORGEN** an der Stiefing, Bez. Leibnitz; 275 m / 909 mm / 8,8 °C.
Tiefgründiger kalkfreier Brauner Auboden aus sandigem Schwemmmaterial.
- VOGAU**, Bez. Leibnitz; 260 m / 910 mm / 8,8 °C.
Lockersedimentbraunerde, tiefgründig.
- WEINBERG**, Bez. Feldbach; 260 m / 840 mm / 9,1 °C.
Auboden und Gley, kalkfrei, tiefgründig, leicht bis mittelschwer.
- WEIZ**, Bez. Weiz; 380 m / 799 mm / 9,0 °C.
Lockersedimentbraunerde und Gley, tiefgründig, kalkfrei bis kalkarm.

KÄRNTEN

- KAPPEL** am Krappfeld, Bez. St. Veit an der Glan; 596 m / 748 mm / 8,0 °C.
Kalkfreie Lockersedimentbraunerde aus Terrassenmaterial mit tiefliegender Schotteroberkante.
- ST. ANDRÄ** im Lavanttal, Bez. Wolfsberg; 433 m / 795 mm / 7,8 °C.
Mittelschwere bis schwere Braunerde.
- ST. KANZIAN**, Bez. Völkermarkt; 442 m / 923 mm / 7,9 °C.
Lockersedimentbraunerde, mittelgründig, kalkfrei.
- VÖLKERMARKT (LFS GOLDBRUNNHOF)**, Bez. Völkermarkt; 464 m / 923 mm / 7,9 °C.
Lockersedimentbraunerde, kalkfrei, mittelgründig, geringe Wasserspeicherkapazität, leichte Bodenart.

**VERSUCHSSTATION UND SORTENPRÜFSTELLE DES LEHR- UND
FORSCHUNGSZENTRUMS RAUMBERG – GUMPENSTEIN (LFZ)**

LAMBACH – STADL-PAURA, Bez. Wels-Land, OÖ., baltisches Klimagebiet; 366 m / 944 mm / 8,4 °C.

NIEDERTERRASSE: Pararendsina, verschieden mächtig; wechselnder Grobgemengeanteil, aus feinem mittelschweren Schwemmmaterial über kalkreichem Niederterrassenschotter; Braunerde aus kolluvialem Material; trocken; stark kalkhaltig, neutral bis schwach alkalisch; mittlerer bis niedriger Humusgehalt.

HOCHTERRASSE: Pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde aus lehmig schluffigen Deckschichten der Hochterrasse; Parabraunerde mit guter, pseudovergleyte Parabraunerde mit mäßiger bis wechselfeuchter Wasserversorgung; kalkfrei bis schwach kalkhaltig, neutral bis schwach sauer; humos bis schwach humos.

GUMPENSTEIN bei Irdning, Bez. Liezen, Steiermark; 710 m / 1014 mm / 7,0 °C.

Braunerde aus fluvioglacialen Sedimenten auf grusreichem Grobsand, Sand und Schluff bis ca. 70 cm Tiefe, leichte Bodenart, gute Wasserführung, kalkfrei, schwach saure Bodenreaktion, mittlerer Humusgehalt.

